Antragsformular: „Multiplikator*innen“ (GL-M)
- Teil I -

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

1. Titel der beantragten Maßnahme
2. Antragstellende Institution (inkl. Adresse)
3. In welchem vhs-Landesverband ist Ihre Institution Mitglied?
4. Voraussichtliche(r) Durchführungstermin(e)/Zeitraum, erste und letzte Veranstaltung (Hinweis: Bei überjährigen Maßnahmen teilen Sie bitte die Finanzübersicht entsprechend auf.)
5. Tagungsort und Bundesland:
6. Ansprechpartner*in der Volkshochschule (Name, Telefon, E-Mail):
7. Seminarleitung (Name, Telefon, E-Mail):

8. Erfahrung mit Projektförderung:

a. erstmaliger Projektantrag GL-M ☐

b. wiederholte Förderung GL-M bei DVV International ☐

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

9. Wurde das Projekt bereits bei anderen Fördergebern/ Programmen eingereicht?

a. Ja ☐ Fördergeber:

Status: offen ☐ | abgelehnt ☐ | zurückgezogen ☐

b. Nein ☐

10. Zeitumfang

a. Tagesveranstaltung:
Stunden UE (45 min.):

b. Mehrtägige Veranstaltung an Tagen

c. Veranstaltungsreihe mit Veranstaltungstagen

d. Bildungsurlaub mit Tagen

e. anderes Zeitformat:

11. In welchem Fachbereich ist die Maßnahme angesiedelt? (max. 100 Zeichen)

12. Sind Kooperationspartner beteiligt?

a. Ja, und zwar:

b. Nein ☐

c. Sofern Sie die Maßnahme mit Partnern umsetzen: Von wem ging die Initiative aus?

von der vhs ☐ vom Partner ☐

13. Wie werden Sie für diese Veranstaltung werben? (max. 500 Zeichen)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

14. Gesamtkosten der Maßnahme in € gemäß Teil 2 „Finanzierungsplan“ (Punkt 8)
15. Beantragte Fördersumme in € gemäß Teil 2 „Finanzierungsplan“ (Punkt 8.3)

16. Mitarbeitende und Beteiligte

Beteiligte Mitarbeitende (Bitte nur 1 Kategorie je Person)	Name, Vorname	Freiberuf-lich tätig	Mitarbei-ter*in im öffentlichen Dienst	Dozent*in aus dem Universi-tätsbereich	Mitarbei-ter*in der vhs
Seminarleitung		☐	☐	☐	☐
Pädagogische Koordinierung		☐	☐	☐	☐
Konzepterstellung		☐	☐	☐	☐
Referent*in/ Dozent*in 1		☐	☐	☐	☐
Referent*in/ Dozent*in 2		☐	☐	☐	☐
Referent*in/ Dozent*in 3		☐	☐	☐	☐
Referent*in/ Dozent*in 4		☐	☐	☐	☐
Referent*in/ Dozent*in 5		☐	☐	☐	☐

II. Beschreibung der Maßnahme

17. Kurzbeschreibung (max. 750 Zeichen)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

18. Geplante Methoden

Künstlerische Methoden (Malen, Gestalten, Tanz, etc.)	☐	Alltagstechniken (Kochen, Handwerk, etc.)	☐
Diskussionsformate	☐	Erfahrungsorientierte Aktivitäten	☐
Vortrag	☐	Planspiel	☐
Rollenspiel	☐	Exkursion	☐
Andere	☐		

19. Werden Medien oder Produkte entstehen?

Nein Ja, und zwar...

z. B. Fotografien, Videofilme, Broschüren	Welche?

20. Wie werden Sie die Veranstaltung evaluieren? (Hinweise: Der Fragebogen von DVV International ist obligatorisch. Bitte gehen Sie im Abschlussbericht auf die Evaluationsergebnisse ein.)

Blitzlichtrunde/ Feedbackrunde	☐
Gruppengespräch	☐
Methoden (z. B. Fünf-Finger-Evaluation, Zielscheibe, etc.)	
Andere:	

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

III. Inhalte

21. Was sind die Ziele der Maßnahme? Formulieren Sie maximal drei Ziele, indem Sie beschreiben, was sich nach der Maßnahme verändert haben soll. (Max. 750 Zeichen)
22. Welche Zielgruppen möchten Sie erreichen und warum? (Max. 750 Zeichen)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Weitere Angaben zur Zielgruppe:

a. Kursleitende an Volkshochschulen	☐
b. Führungskräfte in Volkshochschulen	☐
c. Fachbereichsleitende an Volkshochschulen	☐
d. Mitarbeitende von vhs-Landesverbänden	☐
e. Lehrkräfte	☐
f. Mulitiplikator*innen aus der Zivilgesellschaft	☐
g. Andere:	☐
h. Erwartete Anzahl Teilnehmende: (Mind. 15 TN erforderlich. Abweichungen nach unten müssen vor Durchführung gesondert begründet, beantragt und genehmigt werden.)	

23. Welche Inhalte werden vermittelt? (Max. 1.100 Zeichen)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

24. Haben die Teilnehmenden Erfahrung mit ähnlichen Themen und wenn ja, welche? (Max. 300 Zeichen)
25. Welche Materialien möchten Sie verwenden? (Max. 200 Zeichen)

IV. Globale Perspektiven

26. Welche entwicklungspolitischen[1] Themen werden in der Maßnahme behandelt? (max. 600 Zeichen)

[1] Entwicklungspolitisch: Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat diese Aufgaben: Die weltweite Verwirklichung der Menschenrechte, die Bekämpfung von Hunger und Armut, der Schutz des Klimas und der Artenvielfalt, Gesundheit und Bildung, Geschlechter-Gleichstellung, faire Lieferketten, Technologietransfer und Investitionen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung.
(Quelle: www.bmz.de/de/themen)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

27. In welcher Wechselwirkung steht Ihr Thema mit dem Globalen Süden und wie machen Sie diesen Nord-Süd-Bezug deutlich? (max. 750 Zeichen)

V. SDGs – Sustainable Development Goals

28. Nehmen Sie in der Maßnahme Bezug zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs – Sustainable Development Goals)? Wenn ja, wie? (Informationen zu den SDGs finden Sie hier: https://www.bmz.de/de/agenda-2030.) (Max. 1.000 Zeichen)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

VI. Grundsätze des Globalen Lernens

29. Wo knüpft Ihr Angebot an die Lebenswelten der Teilnehmenden (TN) an? Wie können die TN eigene Erfahrungen und Wissen mit einbringen? (max. 600 Zeichen)
30. Inwiefern werden die Themen kontrovers betrachtet und diskutiert? Wie wird z. B. trotz Haltung der Referent*innen das Neutralitätsgebot gewahrt? (Max. 1.200 Zeichen)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

31. Erläutern Sie bitte die interaktiven Methoden, die Sie einsetzen möchten. (Z. B. Rollenspiele, Planspiele oder andere erfahrungsorientierte und gruppendynamische Methoden) **Wie wird durch die Methoden und Themen ein Perspektivwechsel[2] ermöglicht? (max. 1.100 Zeichen)**
32. Welche Handlungsoptionen stehen im Fokus? (auf individueller Ebene, auf gesellschaftspolit. Ebene, etc) (max. 750 Zeichen)

[2] Perspektivwechsel: Sich eigene und fremde Wertorientierung in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst machen, würdigen und reflektieren.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

VII. Erläuterungen zum Finanzplan (max. 2500 Zeichen)

Bitte erläutern Sie Positionen, die nicht eindeutig selbsterklärend sind, z.B. warum neben der Seminarleitung ein*e pädagogische*r Koordinator*in notwendig ist, was sich unter Materialkosten verbirgt oder auf welcher Basis Sie den Eigenanteil der Personalkosten berechnen. Beachten Sie bitte außerdem, dass wir keinerlei Strukturförderung vornehmen können. D. h. der Erwerb von z. B. Computern oder Monitoren, die nach Projektende in Ihrem Inventar aufgehen, kann nicht aus der Projektförderung finanziert werden.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Für unsere Projektevaluation

Falls dies Ihr erster Projektantrag bei uns ist: Wie haben Sie von unserem Förderangebot erfahren?

a) Hinweis von Kolleg*innen	☐
b) Hinweis meiner vhs-Leitung	☐
c) Hinweis aus meinem Bundesarbeitskreis (BAK)	☐
BAK:	
d) Teilnahme an einer Veranstaltung	☐
Veranstaltung:	
e) Newsletter	☐
Name des Newsletters	
f) BNE-Netzwerkgruppe (vhs-Cloud)	☐
g) Netzwerkgruppe Diversity (vhs-Cloud)	☐
h) Information meines Landesverbandes	☐
i) Sonstiges	☐
Sonstige Informationsquelle:	

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Unterschrift

Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass die erhobenen Daten vom DVV International im Rahmen der Projektaktivitäten weiterverarbeitet werden dürfen. Diese Einverständniszusage können Sie jederzeit widerrufen. Weitere Informationen und Hinweise zum Widerruf finden Sie in unseren Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten im Anhang.

Ort, Datum:

Unterschrift und Stempel der vhs

Erforderliche Anlagen

- Teil 2: Finanzierungsplan/-pläne (Hinweis: Bei überjährigen Maßnahmen teilen Sie bitte die Finanzübersicht entsprechend auf.)
- Tagesordnung, Ablaufplan oder Skizze

Hinweis:

Schicken Sie den ausgefüllten Antrag bitte per E-Mail-Anhang (digital ausgefülltes Dokument, kein Scan) an gl@dvv-international.de, sowie gedruckt, gestempelt und rechtsverbindlich unterschrieben per Post an:

DVV International
z. Hd. Anne Testrut
Königswinterer Straße 552b

53227 Bonn.

Nur die gedruckte und unterzeichnete Version ist Gegenstand des Weiterleitungsvertrags.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Datenschutz

Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Identität des Verantwortlichen:

DVV International
Königswinterer Straße 552b
53227 Bonn
Deutschland

Tel.: 0228 975690
E-Mail: info@dvv-international.de
Website: http://www.dvv-international.de
Leitung: Esther Hirsch

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter: Datenschutzbeauftragter „Deutscher Volkshochschul-Verband e.V."

Alexandra Horn, steep GmbH (DSB), Tel. 0228-6681-620

Arne Siegert (Vertretung DSB), Tel. 0228-6681-229

Oder per Email unter: DSB_DVV@steep.de oder DSB@dvv-vhs.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Art. 6 I lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Vertragsdaten, Einverständniserklärung, Kommunikationsdaten, Schulungsdaten für Bildung, Förderung und Entwicklung.

Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von Ihnen übermittelt.

Dauer der Speicherung:

Die Fristen für die Löschung der Daten erfolgt gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder nach drei Jahren nach letztmaligem Kontakt.

Wenn sie gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch eingelegt haben, erfolgt die sofortige Löschung der Daten.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Helga Bock

Postfach 200444

40102 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung